

Reg. Nr. 14.3.5.1.6

Nr. 10-14.116.1

Bericht der Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS) zur Vorlage Ausbau des Raumangebots des Jugend- und Kinderbereichs im Freizeitzentrum Landauer, Investitionskredit und Bericht des Gemeinderats zum Anzug Martin Abel und Kons. betreffend „Angebotserweiterung im Freizeitzentrum Landauer“ (Vorlage Nr. 10-14.116)

Bericht an den Einwohnerrat

Die SKFS hat an ihren Sitzungen vom 3. und 29. November 2011 die oben genannte Vorlage behandelt und beschliesst mit 5 Stimmen einstimmig, dem Einwohnerrat den Kredit über CHF 597'000.- für den bedarfsgerechten Ausbau des Raumangebots des Jugend- und Kinderbereichs des Freizeitzentrums Landauer zur Annahme zu empfehlen und den Anzug Martin Abel und Konsorten abzuschreiben.

Die SKFS hat sich an ihrer ersten Sitzung vor Ort zum Projekt orientieren lassen. Sie dankt Gemeinderätin Irène Fischer-Burri, Christian Lupp (Fachbeauftragter Freizeit und Sport) und Thomas Jucker (Leiter Freizeitzentrum Landauer) für die kompetente Führung und die ausführlichen Erläuterungen und Begründungen.

Die SKFS hat sich überzeugen lassen, dass die Vorlage teuer, aber ihr Geld wert ist. Nebst den baulichen Massnahmen und organisatorischen Voraussetzungen (Trennen der verschiedenen Altersgruppen) hat sich die SKFS auch mit dem Betriebskonzept befasst, welches allen Kommissionsmitgliedern ausgehändigt worden ist.

Insbesondere die folgenden Gründe führen zum Entscheid der SKFS:

Das Freizeitzentrum Landauer ist ein wichtiges Angebot für die Altersgruppe zwischen 12 - 15 Jahren. Die durch den etwas aufwändigeren Umbau mögliche Entflechtung der beiden Altersgruppen in einen Bereich für die Jüngeren und einen Bereich für die Älteren beruhigt die Atmosphäre, somit lässt sich das erweiterte Angebot ohne Mehrpersonal bei gleich bleibenden Betriebskosten bewältigen. Auch stellt der neue Indoorspielplatz sicherlich eine Aufwertung des Freizeitzentrums dar.

Unsere Jugend sollte uns diese Investition wert sein, welche kein Luxusprojekt finanziert, was im Falle eines Neubaus der Fall gewesen wäre, sondern ein gutes Projekt mit entsprechendem Kosten-/Nutzenverhältnis sowie eine Angebotserweiterung ohne höhere Betriebskosten ermöglicht.



Seite 2 Somit beschliesst die SKFS mit 5 Stimmen einstimmig, dem Einwohnerrat den Kredit über CHF 597'000.- für den Ausbau des Freizeitzentrums Landauer zur Annahme zu beantragen und den Anzug Martin Abel und Konsorten abzuschreiben.

Riehen, 13. Januar 2012

Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Strahm', written over the printed name.

Thomas Strahm
Präsident